

Stopp gegen
Rassismus – Ich
verabscheue jede Art
von Diskriminierung,
da wir nur gemeinsam
stark sein können,
um unsere viel-
fältige Welt
zu verändern!



Theo Gerber, Leipzig

Ich stelle mich
gegen Rassismus,
da ich genau weiß,
wie scheiße es
sich anfühlt.



Denise Carver, komm. FGL Integration, Hessische Jugendfeuerwehr

Die Würde des
Menschen ist unantastbar!
Daher ein klares Nein von
mir zu Rassismus und
der Ausgrenzung von
Minderheiten.



Willi Donath, VFA Jugendpolitik & Integration, DJF

Ich arbeite
gegen Rassismus,
denn alle Menschen
sind gleich, niemand ist
durch Hautfarbe oder
Herkunft ein
besserer
Mensch.



Stephan Hagemann, stellvertretender Landesjugendfeuerwehrwart MV

Ich bin gegen
Rassismus, weil ich
finde, dass alle Menschen
gleich sind und niemand
diskriminiert werden sollte.
Ein offenes Miteinander
sowie eine bunte
Welt sind mir
sehr wichtig!



Anna Rink, Bundesjugendsprecherin

Hier ist
kein Platz
für Rassismus!



Cem Erdoğan, Landesjugendfeuerwehrwart JF Bremen

HERAUSGEBER



DEUTSCHE
JUGENDFEUERWEHR

Reinhardtstraße 25
10117 Berlin

Telefon 0 30 - 28 88 488- 10
info@jugendfeuerwehr.de
www.jugendfeuerwehr.de



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Goebelstr.21a,
64293 Darmstadt

Telefon 06151 – 33 99 71
info@stiftung-gegen-rassismus.de
www.stiftung-gegen-rassismus.de

BILDNACHWEIS

Deutsche Jugendfeuerwehr

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

im Rahmen von „Engagiert gegen Rassismus“



DEUTSCHE
JUGENDFEUERWEHR



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

DEUTSCHE JUGENDFEUERWEHR ZEIGT HALTUNG GEGEN RASSISMUS



AKTIV GEGEN RASSISMUS

Gemeinsam für Antirassismus: Die Deutsche Jugendfeuerwehr setzt sich seit Jahrzehnten für Vielfalt, Integration und Gleichheit ein. So unterstützt sie unter anderem das Projekt „Engagiert gegen Rassismus“ der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus und hat Antirassismus explizit als Schwerpunktthema der Jugendfeuerwehr gesetzt. In dem Positionspapier „Nicht nur löschen, wenn es brennt“ bekräftigte sie ihre Selbstverpflichtung, gegen Rassismus aktiv zu werden: „Ich bin persönlich absolut davon überzeugt, dass wir Vielfalt in unseren Jugendfeuerwehren leben“, betont Bundesjugendleiter Christian Patzelt. „Aber dennoch müssen wir wachsam für die Gefahren des Alltagsrassismus sein.“



„NICHT NUR LÖSCHEN, WENN ES BRENNT“

Das Positionspapier der Deutschen Jugendfeuerwehr formuliert Eckpfeiler der Antirassismusarbeit in den Jugendfeuerwehren und Kindergruppen.

Dazu gehört:

- im Verband eine Kultur des Zuhörens zu entwickeln, die rassistische Erfahrungen ernst nimmt;
- entschieden gegen Leugnung und Verharmlosung von Rassismus innerhalb und außerhalb des Verbands einzutreten;
- rassistische Übergriffe durch Angehörige der Jugendfeuerwehren und Kindergruppen in den Feuerwehren konsequent zu verfolgen;
- rassismuskritische Perspektiven in der Ausbildung der Jugendleiter:innen zu verankern;
- verstärkt Seminare und Projekte zur Geschichte von Rassismus und Diskriminierung im eigenen Ort anzubieten (besonders zu Nationalsozialismus und Kolonialismus);
- das Führungspersonal in den Feuerwehren und insbesondere in der Nachwuchsarbeit für unbewusste Ausschlussprozesse, den Umgang mit Minderheiten und Chancengleichheit zu sensibilisieren;
- auf nicht-diskriminierende Sprache und Kommunikation in unserem Verband

zu achten, dazu gehört der Verzicht auf Klischeebilder;

- mit antirassistischen Initiativen vor Ort zusammenzuarbeiten.

GESICHT ZEIGEN

Die Deutsche Jugendfeuerwehr hat 2021 dazu aufgerufen, Gesicht gegen Rassismus zu zeigen. Viele Bilder und Statements sind das Ergebnis der bundesweiten Fotoaktion anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus. Dem Aufruf folgten aktive Feuerwehrleute, darunter sowohl Kinder und Jugendliche als auch Führungspersonen. Die Fotos wurden in Sozialen Medien verbreitet, die gesamte Bildergalerie findet sich im Bereich „Aktionen“ unter <https://jugendfeuerwehr.de>.

ANTIRASSISMUS KEIN JAHRESPROJEKT

Antirassismus ist für die Deutsche Jugendfeuerwehr nicht nur ein Jahresprojekt. Für uns ist wichtig, diese Thematik in die Gliederungen der Kindergruppen, der Jugendfeuerwehren und der Feuerwehren zu implementieren. Von Bedeutung sind für uns hierbei die Betreuenden und die Führungskräfte.

UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE STIFTUNG GEGEN RASSISMUS

Expert*innen zu (digitalen) Vorträgen und Workshops einladen

Das Projekt „Engagiert gegen Rassismus“ stellt vielfältige Angebote zur Durchführung von Veranstaltungen bereit. Von Antirassismus-Workshops über Filme zur Lebensrealität von Schwarzen Menschen in Deutschland bis hin zur Unterstützung mit technischer Ausrüstung. Erfahrene Trainer*innen und Expert*innen zu verschiedenen Themen der Antirassismusarbeit unterstützen Sie gerne bei Ihrer Veranstaltung. Unsere Datenbank finden Sie unter

<https://stiftung-gegen-rassismus.de/engagiert-gegen-rassismus-datenbank>

Der Veranstaltungskalender der Stiftung gegen Rassismus sammelt Aktivitäten, um die Öffentlichkeit zu informieren und Veranstaltungen zu dokumentieren. Deshalb wäre es toll, wenn alle Aktionen dort eingetragen werden, vielen Dank!

<https://stiftung-gegen-rassismus.de/veranstaltung-einreichen>